

'obsedit', also zum Jahre 1340, mit der üblichen blässeren Tinte am oberen Rande nachgetragen, in etwas kürzerer Fassung: 'Hoc anno nobilis vir dominus Conrardus de Marka et nobilis eius uxor monasterium sancte Clare iuxta castrum Hurde incepterunt, quod de bonis suis postmodum perfecerunt'. Ueber die dem Nachtrag zugewiesene Stellung kann kein Zweifel sein; durch ein Kreuz hinter 'obsedit', dem ein gleiches Zeichen an der Spitze des Zusatzes entspricht, ist ihm ein fester Platz, das Ereignis dem Jahr 1340 zugeteilt. Abermals verschwindet ein Irrtum, den man bei Levold festgestellt hatte, aus dem ursprünglichen Text; hatte man mehrfach daran Anstoss genommen, dass die Gründung von Klarenberg zu spät 1342 berichtet werde, so schliesst sich jetzt Levolds Zeugnis den übrigen Gründen an, aus denen man auf 1340 geschlossen hatte¹.

190, 5 ducis] ducis et Hoyensium.

198, 26 Vorthetheem] 'Bornehem'; vgl. Hocsem II, 18 (S. 412): 'Borhem'.

202, 13 dominus] 'domicellus' (vgl. 204, 11, 18).

208, 18 episcopum Leodiensem] ep. Leod. et capitulum.

210, 8 Registensis] Regitestensis.

210, 20 tractationes] tractatores.

212, 10 'privilegiis' fehlt wie in der Bremer und Jenaer Hs., übrigens in der Holkhamer am Ende einer Zeile.

224, 4 episcopatus castrenses] episcopatus clerus et populus, vassalli et castrorum castrenses.

224, 9 Rumesberg] 'Rumersberch' vom Korrektor geändert in 'Ramersberch'.

230, 6 iuvenum; suo sensui pertinaciter non inhaereat] iuvenum et levium personarum sibi adulantium; non innitatur suo sensui pertinaciter.

232, 24 preces] preces vel familiaritas (die Hs. hat 'familiaritas').

234, 4 Ueberschrift 'Conclusio operis'.

236, 6 capellanus] castellanus.

Wie ich erwähnte, sind die letzten Sätze der Chronik mit der Mahnung, das Buch nicht aus der Burg Altena zu

1) Vgl. J. D. von Steinen, Westphälische Geschichte I, 147. IV, 315; de Chestret a. a. O. S. 19, N. 9; K. Eubel, Geschichte der Kölnischen Minoriten-Ordensprovinz, 1906, S. 12. Die Urkunde vom 26. Februar 1339, in der Benedikt XII. die Erlaubnis zur geplanten Gründung des Klosters erteilt (Eubel, Bullarium Franciscanum VI, 68, n. 107), scheint mir nicht zu einer weiteren Verschiebung des Datums auf 1339 (Fittig S. 77, N. 11) zu nötigen, da bis zur Ausführung der Absicht sehr wohl noch ein Jahr vergehen konnte.